

## Fünftes See-Abenteuer.



enige Monate vor meiner letzten Rückreise nach Europa begegnete mir eine andere sehr seltene Begebenheit.

Der Großherr, welchem ich durch die römisch- und russisch-kaiserlichen, wie auch französischen Botschafter vorgestellt worden war, bediente sich meiner, ein Geschäft von großer Wichtigkeit zu Großkairo zu betreiben, welches zugleich so beschaffen war, daß es immer und ewig ein Geheimniß bleiben mußte.

Ich reiste mit großem Pompe und einem sehr zahlreichen Gefolge zu Lande ab.

Unterwegs hatte ich Gelegenheit, meine Dienerschaft mit einigen sehr brauchbaren Subjecten zu vermehren. Denn als ich kaum einige Meilen weit von Constantinopel entfernt sein mochte, sah ich einen kleinen, schwächtigen Menschen mit großer Schnelligkeit